



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 14 000
26. Jahrgang

felix.



5. Juli 2024

Das Baugesuch ist da



3

Die Seewarte AG präsentiert ihre Baupläne für den «Stadthof»



6

Ideen in die Tat umsetzen



7

SP will junges Blut im Stadtrat



13

Die Party am See geht weiter



16

Unter der Erde verborgen

«Fischchnusperli» beim Berufsfischer

Wann?
Freitag, 12. Juli 2024
17.00 Uhr - 21.00 Uhr
Samstag, 13. Juli 2024
11.00 Uhr - 21.00 Uhr

Wo?
Festwirtschaft im Garten
Gerbergasse 17, 9320 Arbon
(auch Take-Away möglich)

Was?
Zanderchnusperli mit Tartar-Sauce
Pommes Frites

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Reservierungen gerne per Telefon oder E-Mail

Fischerbetrieb Schulwerk
Gerbergasse 17, 9320 Arbon
Tel.: 071 446 32 90 / E-Mail: schulwerk@bluewin.ch

Jeden Samstag eine Reise wert. Garantiert staufrei.

Der Arboner Wochenmarkt macht auch dieses Jahr **keine Sommerferien!**

Ferien-Feeling auf dem Storchplatz

Carboner Wochenmarkt

sekunda
schulgemeinde arbon

Möchtest du nach der bestandenen Matura Schulluft schnuppern?

Für das erste Semester des Schuljahres 2024/25 suchen wir pro Schulzentrum **eine Praktikantin / einen Praktikanten mit Pensum 80%.**

Das vollständige Inserat mit den Anforderungen und allen Details findest du auf unserer Website www.ssgarbon.ch
> Über die SSG Arbon > Offene Stellen.

paddy sport arbon

Es lockt der Sommer, die Badi und der Berg

Viele tolle Einzelteile bis zu 70% Rabatt

Ab sofort 25% Rabatt auf Bademode, Bergsport- und Outdoortextilien

Paddy's Sport AG • Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

Walser-Hof Roggwil TG natürlich-frisch

Jetzt aktuell Aprikosen

«Fruchtig» durch den Sommer. Bald gibt's auch Pfirsich, Nektarinen, Pflaumen, Melonen und Zwetschgen

Hofladen Öffnungszeiten Täglich 7.30 Uhr -19.30 Uhr (Selbstbedienung)

Fam. Walser, Neuhaus 4, 9325 Roggwil, 071/646 07 04, walser-hof.ch

STADT ARBON

Die dreijährige kaufmännische Lehre bei einer öffentlichen Verwaltung ist ein interessanter Einstieg in die Berufswelt. Mit einer Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann EFZ Branche öffentliche Verwaltung stehen dir viele Türen offen.

Die Stadt Arbon vergibt ab August 2025 zwei **Lehrstellen als Kauffrau/Kaufmann EFZ**

Während drei Jahren hast du die Chance, verschiedene Bereiche unserer Stadtverwaltung kennenzulernen und dich als Kauffrau/Kaufmann in der Fachrichtung öffentliche Verwaltung ausbilden zu lassen.

Bist du eine aufgestellte, verantwortungsbewusste, ehrliche sowie begeisterungsfähige Persönlichkeit, die angenehme Umgangsformen hat und auch Wert auf ein gepflegtes Erscheinungsbild legt? Dann möchten wir dich gerne kennenlernen!

Sende deine vollständige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Eignungsberichte (bspw. Stellwerktest oder Multicheck), Schulzeugnisse sowie Referenzen) per E-Mail an personalwesen@arbon.ch.

Weitere Auskünfte erteilt dir gerne Pascal Büchler, Leiter Abteilung Finanzen, via personalwesen@arbon.ch oder Telefon 071 447 61 09.

Weitere Informationen findest du unter www.arbon.ch/stellen oder via QR-Code.



AKTUELL

Der «Stadthof» wird konkret

Kim Berenice Geser

Die Pläne sind gereift. Die Mietverträge mit den Detailhändlern abgeschlossen. Jetzt gilt es für die Überbauung Stadthof die Hürde der Baubewilligung zu nehmen. Das entsprechende Gesuch wurde diese Woche eingereicht.

Ein Jahr ist es her, seit das kantonale Departement für Inneres und Volkswirtschaft den Gestaltungsplan Stadthof sowie die damit verbundene vorgezogene Zonenplanänderung und die entsprechende Ergänzung des Baureglements genehmigte. Ein Entscheid, der für die Investorin und Bauherrin, die Seewarte AG aus Zürich, damals überraschend kam. Aufgrund der langen Wartezeit – übernommen hatte man das Grundstück inklusive Projekt bereits 2020 von der Vögele Immobilien Gruppe; das Ja der Stimmbewölkerung zu Gestaltungsplan und Umzonung lag seit 2022 vor – stand man in der Planung noch bei Null. Ein Jahr später sieht die Situation anders aus. Am Dienstag präsentierte die Seewarte AG das Baugesuch, welches sie noch diese Woche bei der Stadt einreichte, an einer Medienorientierung. Arbon sei für die «Seewart» noch Neuland, so CEO Thomas Regli. Mit dem Projekt Stadthof wolle man hier Fuss fassen.

Ein verbindendes Element

Die Zentrumsüberbauung auf dem 10200 Quadratmeter grossen Grundstück an der Kreuzung St.Galler- und Stickereistrasse besteht bekanntermassen aus einem zweigeschossigen Sockelbau mit vier Eckbauten. Deren unterschiedliche Höhen zwischen 19 und 28 Metern sollen Bezüge zu den Nachbarbauten wie dem Hamel, dem Rosengarten, der Novaseta oder dem UBS-Gebäude herstellen und so «den Neubau in der weiteren Umgebung verankern», wie Projektleiter Christian Ehrbar von der Halter AG an der Medienorientierung ausführt. Das schweizweit tätige Bauunternehmen mit rund 400 Mitarbeitende ist als Gesamtleiterin für die Realisierung des «Stadthofs» zuständig. Zur



Der begrünte Innenhof wird nur der Mieterschaft zugänglich sein. z.V.g.

«sorgfältigen Einbettung» der Überbauung wurde zudem eine Klinkerriemchen-Fassade gewählt, die in Optik und Farbton einen Bezug zu den Industriebauten auf dem Saurer WerkZwei-Areal und dem Hamel herstellen soll. «Der Stadthof soll keinen marktschreierischen Solitär darstellen», hält Markus Dammann, Leiter Bauprojektmanagement der Seewarte AG fest. Der begehbare Innenhof des 85 Millionen Franken Projekts wird planmässig im Stil einer Gartenanlage begrünt und enthält Spiel- sowie Aufenthaltsmöglichkeiten. Der Zugang wird jedoch den Mieterinnen und Mietern der Liegenschaft vorbehalten bleiben. Biodiverse Grünflächen sind auch auf sämtlichen Dächern geplant, wo – zusätzlich zum Anschluss ans Arboner Fernwärmenetz – PV-Anlagen vorgesehen sind. Entworfen wurde das Projekt von «Sergison Bates Architekten» und der Arboner PR Landschaftsarchitektur GmbH.

Marktüblich nicht preisgünstig

Die Überbauung mit Minerogie-P-Standard beinhaltet 84 Wohnungen zwischen 1½ und 4½-Zimmern, 8500 Quadratmeter Geschäftsfläche und rund 275 Parkplätze sowie zahlreiche Motorrad- und Veloabstellplätze. Die Wohnpreise, so Thomas Regli, seien

noch nicht fix definiert, würden sich jedoch im marktüblichen Bereich bewegen. Man richte sich mit dem Wohnungsangebot an den Schweizer Mittelstand. «Es sind keine preisgünstigen Wohnungen vorgesehen.» Wie bereits bekannt, wird die Migros ein Grossteil der Ladenfläche im Erdgeschoss belegen und zusätzlich ein Migros-Restaurant mit Ausserwirtschaft führen. Die Seewarte AG konnte zudem bereits Mietverträge mit «Dosenbach», der «Seepothek» und «Interdiscount» abschliessen. Sie alle sind oder waren bereits auf dem Areal eingemietet. Somit ist im EG derzeit noch eine Restfläche von rund 200 Quadratmetern frei. Interessenten seien vorhanden, man wolle aber noch abwarten, so Regli. Für den Mietermix wäre ein Bekleidungsgeschäft wünschenswert. Während sich das Erdgeschoss grosser Beliebtheit erfreut, ist die Nachfrage im 1.Stock indes lau. Es werde schwierig werden, die dortigen Büro- und Dienstleistungsräumlichkeiten zu vermieten, weiss Regli. Geduld sei angesagt. Und noch bleibt etwas Zeit. Läuft alles nach Plan und liegt die Baubewilligung Ende Jahr vor, soll im Frühling/Sommer 2025 mit dem Rückbau der bestehenden Gebäude begonnen werden. Die Fertigstellung ist derzeit auf 2029 geplant.

Defacto

Persönlichkeits- nicht Geschlechterwahlen

Am 22. September findet die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Stadtrates in Arbon statt. Es sollte uns ein grosses Anliegen sein, dass es dabei um die Wahl der besten Persönlichkeit für unsere Stadt geht. Wir müssen uns die Fragen stellen: Wer bringt die notwendige Führungsstärke mit? Wer hat die besten Ideen für die Entwicklung unserer Stadt? Wer kann die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger am besten vertreten und umsetzen? Diese Fragen sollten im Mittelpunkt unserer Wahlentscheidung stehen.

In der aktuellen politischen Landschaft neigen wir manchmal dazu, Geschlechterfragen überzubewerten. Natürlich ist die Gleichstellung der Geschlechter ein wichtiges Thema, das weiter vorangetrieben werden muss. Aber bei einer Exekutivwahl sollten wir uns auf die Kompetenzen, Erfahrungen und Visionen der Kandidierenden konzentrieren und dabei spielt das Geschlecht keine Rolle. Es ist entscheidend, dass wir diejenige Person wählen, die das Potenzial hat, Arbon voranzubringen, die Herausforderungen der Zukunft versteht und zur Lösung beitragen kann und die mit ihren Fähigkeiten und ihrem Engagement unsere Gemeinschaft stärkt.

Lassen Sie uns daher gemeinsam den Fokus auf die Qualifikationen und die Eignung der Kandidierenden legen. Wir haben die Chance eine Führung zu wählen, die mit Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein Arbon voranbringt.



Matthias Schwalder
SVP-Parlamentarier Arbon

Aus dem Parlamentsbüro

Zusammenfassung der 9. Parlamentssitzung

Das Arboner Stadtparlament hat an seiner 9. Sitzung (Legislatur 2023–2027) von Dienstag, 25. Juni, folgende Traktanden behandelt:

Jahresbericht und Jahresrechnung 2023

Das Stadtparlament genehmigt den Jahresbericht 2023 einstimmig. Die Jahresrechnung 2023, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, wird vom Stadtparlament einstimmig genehmigt. Das Stadtparlament lehnt mit 9 Ja- zu 19 Nein-Stimmen und einer Enthaltung den Antrag für die Eröffnung der Spezialfinanzierung Asylwesen Status S und die Einlage von 686105.10 Franken ab. Das Stadtparlament beschliesst mit 28 Ja-Stimmen und einer Enthaltung, den Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von 1955523.57 Franken dem Eigenkapital gutzuschreiben. Das Behördenreferendum wurde nicht ergriffen. Gemäss Art. 35 der Gemeindeordnung unterstehen diese Beschlüsse dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage und läuft vom 28. Juni bis 27. Juli 2024.

Hafen Arbon, Aushub Hafeneinfahrt, Genehmigung Nachtragskredit in Höhe von 675 000 Franken

Das Stadtparlament stimmt nach Diskussion dem Antrag des Stadtrates zu und genehmigt den Nachtragskredit in der Höhe von 675 000 Franken für den Aushub der Hafeneinfahrt mit 19 Ja- zu 5 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen.

Eissportzentrum Oberthurgau EZO, Betriebsbeitrag in Höhe von jährlich 64 295 Franken ab 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2028

Das Stadtparlament stimmt nach Diskussion dem Antrag des Stadtrates und der Genehmigung des Betriebsbeitrags in

Arbon hat einen neuen Parlamentssekretär

Aus dem Stadthaus



Anfang November wird Flavio Schambron bei der Stadt Arbon seine neue Stelle als Parlamentssekretär und stellvertretender Stadtschreiber antreten. Der Stadtrat hat ihn als Nachfolger von Christina Pagnoncini gewählt, welche die Arboner Stadtverwaltung Ende September verlässt. Flavio Schambron ist ausgebildeter Kaufmann EFZ öffentliche Verwaltung und bildete sich in den vergangenen Jahren verschiedentlich im

Bereich öffentliche Verwaltung weiter. Gegenwärtig absolviert er das DAS (Diploma of Advanced Studies) Gemeindeschreiber/-in an der ZHAW Winterthur. Gegenwärtig ist Flavio Schambron bei der Gemeinde Herisau als stellvertretender Bereichsleiter Sozialhilfe tätig. Der Stadtrat ist überzeugt, mit Flavio Schambron einen bestens qualifizierten Mitarbeiter für die zu besetzende Stelle gefunden zu haben. Stadtrat und Verwaltung wünschen ihm bereits heute einen guten Start und viel Erfolg sowie Freude bei seinen neuen Aufgaben.

Medienstelle Arbon

Höhe von jährlich 64 295 Franken ab 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2028 mit 25 Ja- zu 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

Ersatzwahl; Mitglied Finanz- und Geschäftsprüfungskommission, Restlegislatur 2023–2027
Aufgrund des Rücktritts von Irena Noci, SP, gilt es, eine Nachfolge in die Kommission zu wählen. Michael Zwahlen, SP, wird mit 27 Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

Ersatzwahl; Mitglied Redaktionskommission, Restlegislatur 2023–2027

Aufgrund des Rücktritts von André Mägert, XMV, gilt es, eine Nachfolge in die Kommission zu wählen. Christoph Seitler, XMV, wird mit 27 Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

Ersatzwahl; Mitglied Redaktionskommission, Restlegislatur 2023–2027

Aufgrund des Rücktritts von Felix Heller, SP, gilt es, eine Nachfolge in die Kommission zu wählen. Michael Zwahlen, SP, wird mit 27 Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

Ersatzwahl; Mitglied Redaktionskommission, Restlegislatur 2023–2027

Aufgrund des Rücktritts von Matthias Schawalter, SVP, aus der

Redaktionskommission gilt es, eine Nachfolge zu wählen. Konrad Brühwiler, SVP, wird mit 27 Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

Ersatzwahl; Präsidium Redaktionskommission, Restlegislatur 2023–2027

Aufgrund des Rücktritts von Felix Heller, SP, gilt es, eine Nachfolge ins Präsidium der Kommission zu wählen. Konrad Brühwiler, SVP, wird mit 27 Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

Ersatzwahl; Mitglied Einbürgerungskommission, Restlegislatur 2023–2027

Aufgrund des Rücktritts von Ueli Nägeli, SVP, aus der Einbürgerungskommission gilt es, eine Nachfolge zu wählen. Kurt Boos, SVP, wird mit 27 Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

Ersatzwahl; Mitglied vorbereitende Parlamentarische Kommission Totalrevision Gemeindeordnung

Aufgrund des Rücktritts von Irena Noci, SP, gilt es, eine Nachfolge in die vorbereitende Kommission zu wählen. Chiara Eugster wird mit 27 Stimmen bei 2 Enthaltungen gewählt.

Ergänzungswahl Mitglied Wahlbüro, Restlegislatur 2023–2027

Alfred Saam hat den Rücktritt aus dem Wahlbüro eingereicht.

Adelheid Feuerle wurde einstimmig als Nachfolgerin gewählt.

Ergänzungswahl Mitglied Wahlbüro, Restlegislatur 2023–2027

Samra Ibrić hat den Rücktritt aus dem Wahlbüro eingereicht. Kim Meissner wurde einstimmig als Nachfolgerin gewählt.

Agglomerationsprogramm St. Gallen-Bodensee 3. Generation – St. Gallerstrasse Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK), Sanierung und Aufwertung der St. Gallerstrasse, Webschiffkreisel bis Faletürlibach im Betrag von 585 470 Franken

Das Parlament beschliesst auf Antrag des Büros die Bildung einer 7er-Kommission. Gewählt wurden in globo mit 27 Stimmen bei zwei Enthaltungen: Kurt Boos, SVP; José Franco, SP/Grüne; Teoman Kengir, SP/Grüne; Myrta Lehmann, Die Mitte/EVP; Reto Neuber, Die Mitte/EVP; Christine Schuhwerk, FDP/XMV; Christoph Seitler, FDP/XMV. Christine Schuhwerk, FDP/XMV, wird die Kommission präsidieren.

Die Traktanden Strategische Planung Stadt Arbon, Antrag zur Bildung einer ständigen parlamentarischen Raumplanungskommission und Motion «Anpassung Beitrag an Vereine für Kinder- und Jugendarbeit» von Lukas Auer, Fabio Telatin, beide SP, Esther Straub, Die Mitte, Reto Gmür, BFA, Isabelle Fuchs, FDP, und Ueli Nägeli, SVP; wurden aufgrund eines Ordnungsantrages auf die nächste Parlamentssitzung verschoben.

Parlamentarische Vorstösse
Es sind folgende Vorstösse eingegangen:

- Interpellation «Kampf gegen fragwürdige Spitex-Firmen» von Lukas Auer, SP, Reto Gmür, BFA, Reto Neuber, Die Mitte, und Isabelle Fuchs, FDP, mit 17 Mitunterzeichnenden
- Einfache Anfrage «Abläufe bei Baueingaben» von Reto Gmür, BFA

Medienstelle Arbon



Gestaltungsplan Bachgallen Ost ist in Kraft

Mit Schreiben vom 18. Juni teilt das Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau mit, dass die zwei Rekurse gegen die Genehmigung des Gestaltungsplans Bachgallen Ost zurückgezogen wurden. Der Gemeinderat hat den Gestaltungsplan Bachgallen Ost nun an seiner Sitzung vom 1. Juli in Kraft gesetzt. Damit können die Einsprachen gegen das Hoch- und Tiefbaugesuch angegangen werden. Gemeinde Horn

Vollsperrung auf einem Teil der St. Gallerstrasse

Aufgrund des Belagseinbaus auf der St. Gallerstrasse im Bereich zwischen Alte Landstrasse (Roggwil) und Im Löffelchratte (Stachen) kommt es vom 12. Juli, 12 Uhr, bis 15. Juli, 6 Uhr, zu einer Vollsperrung. Es kommt deshalb zu einer Umleitung ab der Verzweigung St. Galler- und Neukircherstrasse (Roggwil) über Mallisdorf, Steinelohe und Frasnacht zur Verzweigung Webschiffkreisel und St. Gallerstrasse (Arbon). Die Umleitung verläuft in beide Richtungen. mit

Aus dem Stadthaus

Mitteilungen aus der Stadtratssitzung

An seiner Sitzung vom 24. Juni hat der Arboner Stadtrat das Globalbudget im Bereich Kulturförderung für das Jahr 2025 im Umfang von 169 000 Franken genehmigt. Die von der Kulturkommission vorgeschlagenen Unterstützungsbeiträge hat er grossmehrheitlich bestätigt. Das Kultur-Globalbudget durchläuft im Folgenden den regulären weiteren Budgetierungsprozess.

MLaw Gabriel Barben, bisheriger Präsident der Schlichtungs-

Zwei Dienstjubiläen im Horner Werkhof



Gemeindepräsident Thierry Kurtzemann gratuliert Peter Popp (links) und Stefan Alder zum Jubiläum. z.V.g.

Aus der Gemeinde Horn

Am 1. Juli 1994, also vor 30 Jahren, hat Peter Popp die Arbeit als Werkhofmitarbeiter in der Gemeinde Horn aufgenommen. Bereits am 1. März dieses Jahres konnte auch Stefan Alder ein Jubiläum feiern. Seit 15 Jahren ist er im Dienst der Gemeinde Horn. Die Arbeit von Peter Popp und Stefan Alder wird von den Kolleginnen und Kollegen



wie auch von den Horner Einwohnerinnen und Einwohnern sehr geschätzt. Der Gemeinderat und die ganze Gemeindeverwaltung Horn gratulieren Peter Popp und Stefan Alder herzlich zu diesem Dienstjubiläum und danken den beiden für ihren zuverlässigen und stets pflichtbewussten Einsatz im Dienst der Gemeinde Horn.

Gemeinde Horn

behörde, schied per Ende Juni aus dem Rechtsdienst der Stadt Arbon aus. Per 1. Juli übernahm deshalb die bisherige Vizepräsidentin lic. iur. Rahel Schütz (Mitarbeiterin Rechtsdienst Stadt Arbon) das Präsidium. Bis die Nachfolge von Gabriel Barben geregelt ist, amtet seit 1. Juli Luzi Schmid, Stadtrat Ressort Einwohner/Sicherheit, vorübergehend als Vizepräsident.

Den Auftrag für die Strassen- und Tiefbauarbeiten in Zusammenhang mit der Modernisierung der Sammelstelle Fetzioloh hat der Stadtrat zum Betrag von rund 111 500 Franken an die Strabag AG, Amriswil, vergeben.

Gegen ein von der HRS Real Estate AG, Frauenfeld, im Juni 2023 eingereichtes Baugesuch für den Neubau von zwei Wohn- und Gewerbehäusern sowie von fünf Reihenhäusern mit einer gemeinsamen Tiefgarage, Erdwärmesonden und Photovoltaikanlagen auf dem Baufeld B im WerkZwei ist derzeit beim kantonalen Departement für Bau und Umwelt ein Rekurs hängig. Der Stadtrat hat zur Kenntnis genommen, dass die HRS plant, auf eigenes Risiko hin vorzeitig mit der Umsetzung von Baugrundverbesserungsmassnahmen durch Pfahlbohrungen zu beginnen.

Des Weiteren hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

PSG Arbon spürt den Lehrpersonenmangel

Nach wie vor herrscht auf allen Stufen der Volksschule ein Mangel an ausgebildeten Lehrpersonen. Steigende Zahlen der Schülerinnen und Schüler, die demografische Entwicklung sowie der allgemeine Fachkräftemangel sind für die angespannte Situation verantwortlich. Auch die Primarschulgemeinde (PSG) Arbon bekommt diese aktuell zu spüren.

Dank intensiven Rekrutierungsbemühungen konnten aufs kommende Schuljahr hin fast alle zu besetzenden Stellen mit diplomierten Lehrpersonen besetzt werden. Doch wegen des akuten Lehrpersonalmangels hat die PSG beschlossen, nach strengen Auswahlkriterien auch pädagogisch geeignete Kandidatinnen und Kandidaten ohne traditionelles Diplom befristet anzustellen. Diese neuen Lehrpersonen erhalten während ihrer Anstellung selbstverständlich umfassende fachkundige Unterstützung sowohl durch die Schulleitung als auch durch ein internes Fachcoaching. Mit diesen Massnahmen wird den hohen Anforderungen an den Unterricht Rechnung getragen. So kann sichergestellt werden, dass die Schülerinnen und Schüler weiterhin qualitativ hochwertigen Unterricht erhalten.

Medienstelle PSG Arbon

- der Kulturzentrum Presswerk AG, Arbon, für die Erweiterung des Innenbereichs an der Hamelstrasse 15, Arbon
- der Primarschulgemeinde Arbon für die Fällung von zwei geschützten Bäumen mit Ersatzpflanzungen bei der Liegenschaft Stacherholzstrasse 32, Arbon

Wir gratulieren

Willy Trachsel feiert am 7. Juli seinen 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren dem Jubilar auf diesem Weg herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Medienstelle Arbon

Junge, kreative Köpfe

Aaron Grubelnik

Wie bereitet man Jugendliche darauf vor, nach der Oberstufe selbstständig ihren Weg zu gehen? Durch eine Projektarbeit lautet die Antwort der Arboner Schulen. Und die Abschlussarbeiten der Sekundarschule Arbon zeigen, dass dies fruchtet.

Ein halbes Jahr und 50 Franken Budget hatten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Stacherholz für ihre Projekte zur Verfügung. Dabei entstanden sind 64 erstaunliche Projekte von der eigenen Wurstkreation bis zum Ballkleid. Vier davon stellt «felix.» hier vor.

Léonie Widmer, 16

Mein Familien-Kochbuch



Seit Léonie Widmer fünf Jahre alt ist, steht sie in der Küche. Daher bot sich das Kochen auch an, als sie eine Idee für ihre Abschlussarbeit suchte. Mit dem Gedanken, ein Buch zu schreiben, hat sie bereits geliebäugelt und so entstand das Projekt eines Kochbuchs. Die Rezepte hat sie mit der ganzen Familie zusammengetragen. Sie reichen von portugiesischer bis zu deutscher Küche. «Von meiner ganzen Familie ist ein Stück in diesem Buch enthalten.» Die Zeit, die sie dadurch mit ihrer Familie verbringen konnte, machte sie glücklich und macht ihr Buch zu mehr als «nur» einem Schulprojekt: «Das Buch soll in der Familie bleiben und den nächsten Generationen weitergegeben werden.»

Joshua Dufner, 16

3D-Schach extrem

Joshua Dufner ist ein leidenschaftlicher Schachspieler und will mehr Menschen für den Sport begeistern. Doch das komplexe Spiel ist schwer zugänglich und oft frustrierend für neue Spielerinnen und Spieler. Seine Lösung: Zufall. Durch Zufall kommen auch neue Spielerinnen und Spieler in den Genuss eines Siegs. Doch wie funktioniert dies im Schach? «Ich habe verschiedene Spielsteine mit einem 3D-Drucker hergestellt, die Effekte auf das Spiel haben.»



Diese Effekte können beispielsweise eine Figur zurückholen oder eine gegnerische Figur «fesseln», so dass sie sich in der nächsten Runde nicht bewegen kann. «Trotzdem ist das Spiel immer noch anspruchsvoll.»

Elsa Jusufi, 16

Die grüne Stadt der Zukunft

Wie könnte eine grüne Stadt der Zukunft aussehen? Diese Frage hat sich Elsa Jusufi gestellt. Die Antwort: Erneuerbare Energien, Grünflächen und öffentliche Verkehrsmittel. All dies kann in ihrem Modell einer grünen Stadt gefunden werden. Sie enthält Wasser- und Windkraftanlagen. Die Natur kann sich nicht nur in den Gärten, sondern auch auf den begrünten und mit Photovoltaik versehenen Dächern ausbreiten. Und der



Verkehr verläuft fast ausschliesslich über öffentliche Verkehrsmittel. «In so einer Stadt könnten wir nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch gesünder leben», lautet Elsas Résumé.

Ismael Kovacevic, 16

Mein eigenes Legotechnikmodell

Seit er klein war, ist Ismael Kovacevic fasziniert von zwei Dingen: Mercedes und Lego. Für seine Projektarbeit hat er sich daher entschieden, seine zwei Leidenschaften zu vereinen und ein eigenes, ferngesteuertes Legotechnikmodell eines Mercedes 6x6 zu bauen. Bevor er jedoch mit dem Bau beginnen konnte, musste er zuerst das vollständige Modell mit all seinen Teilen in einem Computerprogramm planen. «Erst als ich



mit Planen fertig war, konnte ich mit meiner Lieblingsarbeit, dem Zusammenbauen, beginnen.» Die Arbeit hat sich gelohnt, denn das fertige Produkt könnte sogar «LEGO» Konkurrenz machen.

Leserbrief

Schlechtes Gewissen?

Der überraschende Rücktritt von Stadträtin Eichbaum wirft hohe Wellen und stellt dem Stadtratskollegium und Teilen der Verwaltung kein gutes Zeugnis aus. Und von der gemeinsamen Forderung der im Parlament vertretenen Parteienvertreter nach rascher und lückenloser Aufklärung der Rücktrittsgründe ist bisher wenig bis gar nichts passiert. Parlamentarierinnen und Parlamentarier, deren Aufgabe als Volksvertreter es wäre, in dieser Situation Klarheit zu schaffen, bleiben in Deckung und die involvierten Stadträte ducken sich mit fadenscheinigen Gründen weg oder hüllen sich ganz in Schweigen. Solches Verhalten nährt die verschiedentlich geäusserte Vermutung, dass der Stadträtin ressortspezifische Informationen wissentlich vorenthalten oder verweigert wurden, was zur Frage führt, wie der Stadtrat denn die Zusammenarbeit als Kollegialbehörde interpretiert. Statt sich jeweils auf seine eigene Zuständigkeit zu beschränken, sollte er ressortübergreifend auf ein erfolgreiches Miteinander hinarbeiten. Dies wird aber nicht dadurch erreicht, indem sich einzelne Stadträte in den Medien selbst beweihräuchern, sondern sich in der harten politischen Auseinandersetzung um bestmögliche Lösungen von Problemen bemühen. Für viele unverständlich, wurde eilends das Inserat zur «Ersatzwahl eines Mitgliedes des Stadtrates» publiziert, was wiederum zu Spekulationen Anlass gibt. Nicht nur für jene, denen die politische Auseinandersetzung keineswegs fremd ist, stellt sich die grundsätzliche Frage, wie in Zukunft das Interesse zur Besetzung wichtiger politischer Ämter unter derart widrigen Vorzeichen schmackhaft gemacht werden soll. Diese und andere Fragen hat in erster Linie unser Stadtrat zu beantworten. Darauf warten wir.

Hans Joerg Graf, Arbon

Leserbrief

Besseres Sicherheitskonzept notwendig

Mit grossem Bedauern möchte ich meine Sorgen über die aktuellen Sicherheitsvorkehrungen rund um das Public Viewing der EM zum Ausdruck bringen. Es ist unbestreitbar, dass das Public Viewing ein erfreuliches und gemeinschaftsstiftendes Event ist, das viele Menschen zusammenbringt und für eine ausgelassene Stimmung sorgt.

Doch leider endet die positive Erfahrung oft, sobald das Gelände des Public Viewings verlassen wird. In den letzten Wochen haben wir vermehrt Randalen, Prügeleien und erhebliche Störungen der nächtlichen Ruhe bis in die Innenstadt erlebt. Besonders beunruhigend ist der massive Einsatz von Feuerwerk, der oft bis in die frühen Morgenstunden andauert. Es ist dringend notwendig, dass ein durchsetzbares und striktes Sicherheitskonzept entwickelt und umgesetzt wird, das über den Vorstellungsplatz hinausgreift. Die Präsenz von Sicherheitskräften sollte auf die umliegenden Gebiete ausgeweitet werden, um sicherzustellen, dass Feierlichkeiten friedlich bleiben und Eskalationen verhindert werden. Eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Polizei und den örtlichen Behörden könnte hierbei hilfreich sein, um eine sichere und friedliche Atmosphäre zu gewährleisten.

Es liegt in der Verantwortung der Veranstalter und der Stadtverwaltung, die Sicherheit und das Wohlbefinden aller zu gewährleisten. Ein durchsetzbares Sicherheitskonzept für die Dauer des Public Viewings ist dabei unerlässlich, um die Freude am Public Viewing nicht in Ärger und Frustration umschlagen zu lassen.

Michele Gygli, Arbon

20-Jähriger will in den Stadtrat

Elia Eccher ist die Antwort des SP-Vorstandes auf den freierwerbenden Sitz im Arboner Stadtrat. Der 20-jährige Wirtschaftsstudent würde zwar nicht den Frauenanteil anheben, dafür aber den Altersschnitt im Gremium senken.



Elia Eccher will Teil der Arboner Exekutive werden. z.V.g.

Man habe sich intensiv mit der Ersatzwahl in den Arboner Stadtrat befasst, schreibt der SP-Vorstand diese Woche in einer Medienmitteilung. Leider sei es nicht gelungen, eine qualifizierte Frau für eine Kandidatur zu gewinnen. «Aber nicht nur die Frauen fehlen in der Arboner Exekutive, auch die Jungen sind nicht vertreten», hält der Vorstand fest. Dies soll sich mit Elia Eccher ändern. Der in Stachen aufgewachsene Wirtschaftsstudent könne frische Energie und neue Perspektiven in die politische Arbeit einbringen. Und auch an Kompetenzen fehle es Eccher nicht: «Der akademische Hintergrund an der Universität St. Gallen im Bereich Wirtschaft und Recht gibt ihm das nötige

Wissen, um im Stadtrat einen kompetenten Beitrag leisten zu können.» Der Vorstand der SP Arbon hat deshalb beschlossen, Elia Eccher der Sektionsversammlung im August als Kandidat für die Ersatzwahl vorzuschlagen. Dass sein Alter Eccher zum Nachteil gereichen

könnte, sieht Parteipräsident Felix Heller nicht so: «Im Gegenteil kann es ein Vorteil sein, am Puls der jungen Bevölkerung zu sein.» Dem stimmt Elia Eccher zu.

Zum Wohle der Gemeinschaft

«Meine Entscheidung, für den Stadtrat zu kandidieren, war stark von meinem Wunsch motiviert, aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitzuwirken.» Seine Jugendlichkeit sei diesbezüglich ein Vorteil, trage sie doch dazu bei, dass er die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen der heutigen Zeit mit innovativen Lösungen adressiere. Mit seiner Ausbildung an der HSG, seiner Mitgliedschaft in der traditionsreichen Schweizer Studentenverbindung Zofingia HSG und seinem sozialen Wertekompass und Engagement sieht sich Eccher nach eigener Aussage gut darauf vorbereitet, die Rolle eines Stadtrates auszufüllen und «verantwortungsvoll zum Wohl der Gemeinschaft beizutragen.» red

DOLCE VITA

Gelato Amore mio!

Gelaterie gehören zu Italien wie der Sand zum Meer. So wie es scheint, auch zu Arbon, finden sich in der Altstadt innerhalb von wenigen Metern gleich zwei Eisdielen. Schon fast wie in Italien! Doch die Spreu muss vom Weizen getrennt werden – nicht alle Gelaterie produzieren das Glace selber. «Biagi» schon. In meiner Lieblingsgelateria in Sarzana wird das Glace rigoros hausgemacht. Morgens früh wird das Obst auf dem Grossmarkt eingekauft und verarbeitet. Daher schmecken die Sorten sehr intensiv und authentisch – cioccolato, wie wenn man direkt in eine Tafel Schoggi beissen würde und fragola wie frisch gepflückte Erdbeeren. Alle Fruchtarten sind saisonal. «Biagi» ist beliebt und weiss es auch. Sind die grossen Glaciboxen leer, wird nicht unbedingt Nachschub gemacht. «Es het solangs het.» Frisch ist frisch. Und

Ruhetag ist Ruhetag, auch im Sommer, wenn alle anderen Eisdielen täglich und bis in alle Nacht hinein geöffnet sind. Wenn bei «Biagi» der Vorrat aufgebraucht ist, wird der Laden geschlossen. Auch schon um 22.00 Uhr; das ist für sommerliche italienische Verhältnisse früh. Daher muss ich an lauen Sommerabenden beizeiten unterwegs sein, um meine Glace zu kaufen. Eine gute Gelateria zeichnet sich meiner Meinung nach durch Sauberkeit und langes Bestehen aus. Vor allem Lokale, für die der Glaceverkauf eine zusätzliche Einnahmequelle darstellt, sind mit Vorsicht zu geniessen. A propos Geld: Während ich vor zehn Jahren noch für einen Euro fünfzig zwei Glacekugeln bekam, hat sich der Preis dafür verdoppelt. Mal abgesehen von Touri-Hot-Spots, dort liegt dieser noch höher. Und: Wer Rahm dazu will, muss diesen extra

bezahlen. Da bin ich selber mal vor ein paar Jahren reingefallen – seither esse ich meine Glace ohne. Und schone damit meine Linie. Daher: Nicht bei der erstbesten Gelateria anstehen und sich von zig Sorten und moderner Einrichtung blenden lassen. Auswahl gibt es ja genug.

Sarah Coppola-Weber



Die Steinacherin Sarah Coppola-Weber lebt seit 2000 mit Mann und drei fast erwachsenen Kindern in Italien, arbeitet als Journalistin, Doula und Ausbilderin. In der Sommerserie «Dolce Vita» erzählt sie, von ihrem Leben südlich der Alpen, das nicht immer nur Sommer, Sonne und Sonnenschein ist.



Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Qualifikationsverfahren!
 Dein Diplom Note 5,3 und die praktischen Arbeiten Note 5,7 sind großartig. Wir sind überglücklich und sehr stolz auf dich!

Sisters
 HAIRLOUNGE

Mir sind stolz uf eu!

Herzliche Gratulation zum bestandenen Qualifikationsverfahren
 Detailhandelsfachfrau/mann EFZ Beratung/Sportartikel.

paddy sport
 arbon

Paddy's Sport AG
 Salwiesenstrasse 10
 9320 Arbon
 Telefon 071 440 41 42
 www.paddysport.ch

DIEKLIMA
 MACHER.CH

Jasmin Mevmedoski
 Heizungsinstallateur EFZ

Emanuel Fischer
 Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ

Demian Hälg
 Lüftungsanlagenbauer EFZ

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss!
 Wir sind stolz auf Euch und wünschen alles Gute für die Zukunft.

seevida

Liebe Cornelia,
 wir gratulieren Dir ganz herzlich zu Deinem
Lehrabschluss
 mit Auszeichnung
 zur **Fachfrau Gesundheit!**

Das Seniorenzentrum Horn gratuliert herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss.
 Für den weiteren Lebensweg wünschen wir alles Gute und viel Freude am erlernten Beruf!

Jana Mitkovic
 Fachfrau Gesundheit EFZ

Sultan Önder
 Fachfrau Gesundheit EFZ

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unseren Lernenden Luana-Francesca Rossi und Winona Fritz ganz herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung.

Wir sind stolz und danken euch für euren motivierten Einsatz während der Lehrzeit. Für eure berufliche und private Zukunft wünschen wir euch nur das Beste sowie viel Freude im Berufsleben.

ARBONIA

RWD Schlatter
 Objektüren nach Mass

Das ganze Team gratuliert **Joey Carducci** zur erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung als **Automobilfachmann EFZ.**

Zeheuder
 GARAGE AG

Seestrasse 33, 9326 Horn, T 071 841 33 67, zehendergarage.ch

Sonnhalden
 Wohnen und Pflege im Alter

Congratulations unseren erfolgreichen LehrabgängerInnen!

Vier überglücklich strahlende Gesichter!
 Wir durften diesen unvergesslichen Moment mit Euch bereits gebührend feiern und wünschen Euch weiterhin jede Menge Freude bei der täglichen Umsetzung des erworbenen Wissens.

Wann bist Du es?
 Bei uns können auch Quereinsteiger ihre Berufskarriere starten, ob als Fachfrau/mann Gesundheit EFZ oder als Pflegefachfrau/mann HF!
 Dein spannender Ausbildungsbetrieb wartet auf Dich:
 www.sonnhalden.ch

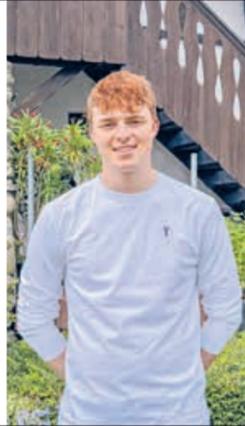
Euer Sonnhalden-Team

v.l.n.r.: **Xheneta Fetaji**, Fachfrau Gesundheit EFZ,
Leandra Keller, Assistentin Gesundheit und Soziales,
Phanudet Phetram, Koch EFZ
 und **Suela Fetai**, Fachfrau Gesundheit EFZ

Herzliche Gratulation



Wir gratulieren Andrin herzlich zum erfolgreichen Abschluss seiner Lehre als Kaufmann EFZ!



Lieber Amel,
wir gratulieren dir ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung und wünschen dir für deinen weiteren Lebensweg alles Gute!
Gemeindeverwaltung Horn



Gratulieren Sie...

... Ihren Lernenden zum bestandenen Qualifikationsverfahren.

In der «felix»-Ausgabe vom Freitag, 12. Juli, erscheint eine weitere Glückwunschseite für die erfolgreichen Lehrgänger:innen.

Fragen Sie nach unseren speziellen Gratulationsangeboten zu attraktiven Preisen.

Ihr Kontakt:
Daniela Mazzaro
Tel. 071 440 18 30
mazzaro@mediarbon.ch



Das Team der Politischen Gemeinde Roggwil gratuliert dir herzlich zum herausragenden Lehrabschluss.



Wir sind sehr stolz auf dich und wünschen dir für die weitere berufliche und private Zukunft alles Gute, viel Glück und Erfolg!



Selina Kaufmann, Roggwil
Kaufrau EFZ
Abschlussnote 5.8



Herzliche Gratulation

Caner Mert

zur bestandenen Abschlussprüfung als Konstrukteur EFZ



EDAG Engineering Schweiz GmbH
Schlossgasse 2, 9320 Arbon
Tel. 071 447 36 10
www.edag.com

Leben, wohnen und bauen mit Holz.

Kaufmann Oberholzer AG
Arbon TG, Roggwil TG
kaufmann-oberholzer.ch



Herzliche Gratulation zum bestandenen Qualifikationsverfahren und euch allen weiterhin ganz viel Freude am Werkstoff Holz.

V.l.n.r.: Jamiro Bächinger: Zimmermann EFZ, Dario Delogu: Schreiner EFZ, Philipp Schaad: Zimmermann EFZ, Simon Züger: Zimmermann EFZ

Super gemacht - wir sind stolz auf euch!

Wir gratulieren unseren neuen Fachfrauen ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und ihren Leistungen

Kristina Muqaj Fachfrau Gesundheit

Manuela Wild Fachfrau Hauswirtschaft

Das ganze Team Alterssiedlung und Pflegeheim Bellevue freut sich mit euch über euren erfolgreichen Abschluss.

Alterssiedlung Arbon
Gutes Wohnen im Alter



VITRINE

«Die Stimmung war bombastisch»

Das zweite Wochenende des tkt2024 verlief äusserst erfolgreich. Die Turnerinnen und Turner erbrachten auf der Sportanlage Stacherholz in Arbon Höchstleistungen. Die Organisatoren ziehen ein positives Fazit.

Von Freitag bis Sonntag zeigten 7400 Turnerinnen und Turner aus 250 Vereinen ihr Können auf der Sportanlage Stacherholz in Arbon. Die beiden OK-Präsidenten Christoph Anrig und Ralph Wattinger ziehen eine äusserst positive Bilanz. «Die Stimmung war bombastisch – sowohl am Tag während der Wettkämpfe als auch in der Nacht bei der Party», sagt Anrig. «Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Turnfest. Wir sind sehr zufrieden.»

Oberthurgau auf dem Podest

Die Thurgauer Favoriten wurden ihrer Rolle gerecht: Trotz grosser, auch ausserkantonaler Konkurrenz setzte sich Zihlschlacht bei der ersten Stärkeklasse direkt doppelt durch. Während sich die Männer den ersten Platz holten, folgten die Damen auf dem zweiten. Neukirch-Egnach belohnte sich mit dem dritten Rang. Somit gingen alle Podestplätze in den Oberthurgau. «Wir freuen uns sehr darüber, dass wir alle Wettkämpfe draussen bei gutem Wetter durchführen konnten», sagt Ralph Wattinger. Sowohl bei den Wettkämpfen als auch am Fest gab es keine ausserordentlichen Vorfälle. Am Sonntag wurde das Thurgauer Kantonturnfest 2024 Arbon-Roggwil mit der Schlussfeier feierlich und friedlich beendet.



Drei Tage lang boten die teilnehmenden Turnvereine vergangenes Wochenende Akrobatik auf höchstem Niveau.



An der Schlussfeier am Sonntag sah man den beiden Co-Präsidenten Ralph Wattinger und Christoph Anrig die Erleichterung sichtlich an (Bild links). Dass der traditionelle Fahnenlauf aufgrund der Wetterlage nicht stattfinden konnte, war angesichts der zwei erfolgreichen Wochenenden ein verkraftbarer Wermutstropfen.

Bilder: kim/ag



Ferien-Check: nur Fr. 49.–

Packt Sie auch die Reiselust?

Wir machen Ihr Fahrzeug startklar für die grosse Fahrt bei Sonnenschein und blauem Himmel.

PPSELECTION
... dihei im WerkZwei



Textilstrasse 3 | 9320 Arbon
Telefon 071 524 12 24
werkstatt@ppselection.ch
www.ppselection.ch

«R erlebbar», zum Zweiten

Dieses Wochenende findet der zweite Teil der Ausstellungsreihe «R erlebbar» in Arbon statt. Dabei werden Kunst, Mode und Musik im Hamel vereint.

Unter dem Motto «keep it simple» organisiert die Eventmanagerin und Kulturvermittlerin Diana Rausch dieses Wochenende den zweiten Teil der Ausstellungsreihe «R erlebbar». Nach der Kunstausstellung im Kapelli im März dieses Jahres folgt nun eine Zusammenarbeit mit der Kunstschaffenden Sarah Rebecca Zimmer. Diese wird im Rahmen der «R erlebbar»-Reihe ihre Werke in den Hamel Loftwohnungen im 1. Stock ausstellen. Der Schwerpunkt von Zimmer liegt im architektonischen Design sowie der figurativen Acrylmalerei auf Leinwand. Ihre Soloausstellung wird heute Freitag, 5. Juli, mit einer Vernissage von 18 bis 20.30 Uhr eröffnet, bei welcher der Arboner Stadtpräsident René Walther um 18.15 Uhr das Publikum begrüsst. Am Samstag und Sonntag, 6. und 7. Juli, ist die Ausstellung jeweils von 11 bis 16 Uhr geöffnet. An beiden Tagen steht ein



Seit über zwei Jahrzehnten ist Sarah Rebecca Zimmer gestalterisch tätig. z.V.g.

zusätzliches Highlight der «R erlebbar»-Reihe auf dem Programm: Jeweils von 13 bis 13.30 Uhr findet eine Modenschau statt. Gezeigt werden zeitlose Kollektionen von «Unikat» und «The Swiss Label», kombiniert mit Lederaccessoires der «Götz Manufaktur», Statement-Schmuck von «Keeshea Design» und Brillen von

«Art of Optic». Musikalisch untermauert wird die Präsentation von der Musikerin Keeshea, die ihrem Saxophon die schönsten Klänge entlockt. Möglichkeit für ein Gespräch mit allen Kunstschaffenden, Designern und Beteiligten erhalten die Besuchenden am Samstag und Sonntag jeweils um 14 Uhr. pd

Jetzt zum «Aquathlon» anmelden

Auch in diesem Jahr wird das Schwimmbad Arbon und seine Umgebung wieder zum Austragungsort des «Aquathlon» und wird von jungen Ausdauersportlerinnen und -sportler bevölkert sein.

Bereits zum 15. Mal organisiert der TRI Club Bodensee mit einer regionalen Trägerschaft von Vereinen den «Aquathlon Bodensee» für Kinder und Erwachsene. Am 21. August (Verschiebedatum 28. August) ab 16.30 Uhr messen sich gegen hundert «Aquathleten» in zwölf unterschiedlichen Kategorien im Schwimmen und Laufen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden auf Streckenlängen von 50 bis 400 Metern schwimmen und 0,5 bis 2,5 Kilometern laufen ihr Bestes geben.



Weitere Teilnehmer aber auch Zuschauerinnen und Zuschauer sind willkommen. Anmeldungen sind noch bis 18. August online oder dann direkt am Wettkampftag bis

eine Stunde vor dem Start vor Ort möglich. Alle Informationen zum Wettkampf und Anmeldung sind unter www.triclubbodensee.ch/aquathlon zu finden. pd

Feriengefühle am Arboner Wochenmarkt

Der Arboner Wochenmarkt macht auch dieses Jahr keine Sommerpause. Der Markt findet wie gewohnt jeweils samstags von 9 bis 13 Uhr auf dem Storchplatz in der Altstadt statt. Auch das Essensangebot wird während der Ferienzeit wie gewohnt weitergeführt: Morgen Samstag, 6. Juli kümmert sich wieder der Fischereiverein Arbon um das leibliche Wohl, eine Woche später (13. Juli) folgt die Liebeswerkstatt mit viel «Amore» für Wildspezialitäten. Am 20. Juli kommt das Team vom L'Angolo und bringt italienisches Flair auf den Wochenmarkt. Am 27. Juli gibt's wieder eine typische Bayerische Brotzeit und am 3. August mit Langos eine feine ungarische Spezialität. pd

Vierkampf-Turnier verspricht Spannung

Dieses Wochenende finden im Oberthurgau die Qualifikationsturniere im Vierkampf statt. Am Samstag, 6. Juli, starten die Teilnehmenden ab 14.30 Uhr im Leimatwald in Amriswil zum Geländelauf. Die Schwimmwettkämpfe finden ab 17.45 Uhr im Seebad Romanshorn statt. Den Auftakt zum zweiten Turniertag am Sonntag, 7. Juli, um 8 Uhr gibt das Dressurreiten im «Kybun Joya Reitpark» im Vogelsang 1 in Fetzisloh/Frasnacht. Als Abschluss steht um 13.30 Uhr der Springparcours an. Die Heimmannschaft Egnach Mostindien erreichte am Qualifikationsturnier vergangene Woche den 3. Rang. Die Form ist also da und ein spannendes Qualifikationsturnier steht an. pd

Konzert am See mit Barbara Wildberger

Barbara Wildberger liebt das Singen und Gitarre spielen genauso wie das abwechslungsreiche Geigenspiel. Je nach Anlass besteht ihr Repertoire aus einer Variation an Stilen von Pop bis Klassik. Am Sonntag, 7. Juli, um 16.30 Uhr gibt sie ein Konzert im Strandbad Buchhorn. Die Veranstaltung kann nur bei schönem Wetter durchgeführt werden. pd

Filmspektakel unter freiem Himmel ist zurück

Vom 12. Juli bis zum 17. August ist es wieder soweit: In Arbon bietet das Coop Open Air Cinema Kinolebenerlebnisse unter freiem Himmel. In der Auswahl der Filme ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Auf dem Programm des diesjährigen Open Air Kinos in Arbon stehen gleich zwei Filme, die dieses Jahr mit Oscars ausgezeichnet wurden: «Barbie» erhielt einen, «Oppenheimer» sogar sieben der Filmauszeichnungen. Wer ein Filmsspass für die ganze Familie sucht, wird ebenfalls fündig. Ob «Ich – Einfach unverbesserlich 4» mit Superschurke Gru, der animierte Disney Pixars Film «Alles steht Kopf 2» oder «Oh la la – wer ahnt den so was?» flimmern potentielle Familienliebhaber über die Leinwand. Etwas actionreicher wird es in «The Fall Guy», in welchem sich ein in die Jahre gekommener Stuntman ein Duell mit seiner Produzentin liefert.

Neuheiten und Musikfilme

In «The Bikeriders» dreht sich alles im Leben des Protagonisten um genau zwei Dinge: Die Leidenschaft für den Motorrad-Club der Vandals und die Liebe zu seiner Frau Kathy. In der auf wahren Begebenheiten beruhenden Komödie «Zwei Zu Eins» entdecken drei Kindheitsfreunde eines Tages in einem Schacht Millionen der ehemaligen DDR. Und in «Fly Me To The Moon» soll eine Marketing-Spezialistin das Image der NASA vor der historischen Mondlandung aufbessern. Mit «Bob Marley: One Love» und «Back to Black» werden zwei Persönlichkeiten aus der Musikindustrie porträtiert. Schauspieler Beat Schlatter wird den Film «Bon Schuur Ticino» vorstellen, bei «Gaston – Last Clown Standing» werden Regisseur Oliver Matthias Meyer und Rolf Knie anwesend sein. Dies ist nur ein Ausschnitt des breitgefächerten Programms, welches diesen Sommer gezeigt wird. Das vollständige Kinoprogramm mit Inhalten, Trailern und Specials findet sich auf coopopenaircinema.ch. Tickets für das Coop Open Air Cinema Arbon sind ab sofort auf der Website open-air-kino.ch erhältlich. pd

Seenachtsfest erlebt Revival

Endlich ist es wieder so weit: Vom 5. bis 7. Juli ist das Seenachtsfest zurück in Arbon. Nebst altbewährten Klassikern wartet der Anlass mit neuen Ideen und Attraktionen auf.



Das Seenachtsfest wird wieder tausende Besuchende anlocken. z.V.g.

Das erste Mal seit vier Jahren geht das Seenachtsfest dieses Wochenende wieder über die Bühne. Wie früher werden auch diesmal rund 15000 Besuchende am Seeufer erwartet. Und diese erwartet drei Tage lang ein vollgepacktes Programm, welches die neue Organisatorin, die Star Productions GmbH, zusammengestellt hat.

Drei Tage Spektakel

Das Festivalgelände inklusive Lunapark öffnet offiziell heute Freitag, 5. Juli, um 14 Uhr. Die Tanzwerkstatt Arbon lädt am Freitag und Samstag mit «Tanz mit!» zum Mittanzen ein. Im Partyzelt, dem Rave-House und an diversen Konzerten kommen Musikbegeisterte und Unterhaltungsliebende die ganzen drei Tage über voll auf ihre Kosten. Und auch der Lunapark verspricht drei Tage lang Action. Am Samstag und Sonntag startet das Seenachtsfest mit kostenlosen Yoga-Lektionen um 10 Uhr

in den Tag. Aufgewärmt geht es weiter zum Dart-Turnier im Irish Pub oder dem Daydance (Samstag ab 16 Uhr). «Fortuna Fire Crew» verzaubert die Gäste am Wochenende mit ihrer Feuershow und «Thurgau singt» bringt die Kehlen zum Vibrieren. Ein spezieller Höhepunkt erwartet die Besuchenden am Samstag um 16 Uhr: Beim «Fischerstechen», einem Langenarger Brauch, versuchen sich die Teilnehmenden mit Lanzen gegenseitig von ihren Booten zu stossen. Der krönende Abschluss des zweiten Tages bildet das traditionelle Feuerwerk um circa

22.30 Uhr. Am Sonntag stehen die Familien im Zentrum. Der Kiddy-Daydance lädt zum Mitmachen ein und Komiker und Bauchredner Marco Knittel strapaziert die Lachmuskeln. Der Eintritt zu allen Programmpunkten ist frei. Ausnahme sind die Veranstaltungen am Samstag ab 15 Uhr. Dafür muss ein Ticket auf www.seenachtsfest-arbon.ch gelöst werden. Dort findet sich auch das vollständige Programm. Das Festgelände ist am Freitag von 14 bis 3 Uhr, am Samstag von 10 bis 3 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. pd

In Arbon wird die Schifffahrtssaison eingeläutet



Die MS St. Gallen fährt bis September täglich von Arbon nach Langenargen. z.V.g.

Die Linie Arbon-Langenargen-Rorschach wurde letzten Samstag offiziell eröffnet. Die Verbindung wird neu mit der MS St. Gallen täglich bis zum 8. September betrieben. Ziel sei es, so die Schweizerische Bodensee Schifffahrt AG, bis September rund

20000 Passagiere ab Arbon zu begrüßen. Denn die neue Verbindung ist Teil eines dreijährigen Pilotprojektes. Kann in dieser Zeit genügend Frequenz generiert werden, könnte die Linie langfristig rentabel etabliert werden. pd

Wenn Handballer zu Beachballern werden



Dieses Wochenende, 6./7. Juli, veranstaltet der HC Arbon ein besonderes Handballevent: das Beachhandballturnier Arbon. Für einmal finden die Spiele nicht in der «Kybun-Halle» sondern auf dem Beachfeld direkt am Bodensee beim Seeparksaal statt. Im Beachhandball werden kreative und spektakuläre Tore doppelt gewertet. Zuschauerinnen und Zuschauer können so bei freiem Eintritt Pirouetten in der Luft oder Fliegertore bestaunen. Neben dem sandigen Handballspiel von 10 bis 17 Uhr ist auch ein gastronomisches Angebot vorhanden. pd

Totentafel

Amtliche Todesanzeigen

Am 29. Juni 2024 ist gestorben in Arbon: **Elisabeth Schmitz geb. Locher**, geboren am 13. Juni 1942, von Rüegsau, Witwe des Rainer Anton Schmitz, wohnhaft gewesen in Arbon, Stiftung Seevida, Haus Selma Berglistrasse 13. Die Abdankung findet am Donnerstag, 11. Juli, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Sabine Schmitz, Ebnet 3, 9315 Neukirch-Egnach.

Am 29. Juni 2024 ist gestorben in Arbon: **Ella Sofie Bosshart geb. Köneking**, geboren am 20. Oktober 1927, von Fischingen/Eschlikon, Ehefrau des Martin Bosshart, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung findet heute Freitag, 5. Juli, um 14 Uhr in der Evangelischen Kirche in Neukirch-Egnach statt. Trauerhaus: Günther und Anita Bosshart, Roggwilerstrasse 1, 9315 Winden.

Am 30. Juni 2024 ist gestorben in Arbon: **Emma Graf geb. Büsser**, geboren am 4. Juli 1926, von Full-Reuenthal, Witwe des Johann Graf, wohnhaft gewesen in Arbon, Brühlstrasse 3, c/o National. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Herr Alex Graf, Hadwigstrasse 4, 9400 Rorschach.

PRIVATER MARKT

Michi's PC-Hilfe Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Smartphone, Tablet auch Beratung vor dem Neukauf fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

Herzliche Tierbetreuung. Wir betreuen Ihr liebes Haustier ganz nach Ihrem Bedürfnis. Tägliche Betreuung, bei Ihnen Zuhause, nur für einen flotten Spaziergang, Fütterung, Feriendienst oder externe Betreuung... Wir stehen zur Verfügung. Kontakt: 079 355 73 67.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwendige Endreinigung Ihrer Wohnung / mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Detlef's mobile Werkstatt - Ihr Kundenscheiner in der Region! Reparaturen, Geräte austausch und Möbelmontagen. Tel. 079 559 36 78 www.dmw-arbon.ch.

LIEGENSCHAFT

Suche Räumlichkeiten für Nähtelier, zentral gelegen in **Arbon**, **2 Zimmer**, Parterre, mit WC, mind. 2 Parkplätze. Miete bis max. CHF 1100.-. 076 500 36 14.

Zu vermieten, **3½-Zimmer-Wohnung** im **Leh 8, Stachen Arbon** Miete: CHF 1300.- inkl. Nebenkosten und Tiefgarage. Küche und Bad neu renoviert. Kontakt: 077 456 87 64.

Zu verkaufen per sofort **100 jähriges Bauernhaus** GF 767m² in Rebstein SG, **4½ Zi-Whg** in Rheineck, **3½ Zi-Whg** in Rorschach Anfragen: **079 122 14 74**

Zu vermieten ab sofort, evtl. zu verkaufen: **1½-Zimmer Wohnung in Horn TG**. Kompl. möbliert mit PP, Keller, W-Küche. Mietzins pro Monat CHF 700.- inkl. Kontakt, Tel. 052 335 45 61 ab 18 Uhr.

Wir suchen ältere Liegenschaft in der Ostschweiz zu kaufen. Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbeobjekt. Kaufpreis bis 1 Mio. Anzahlung sofort möglich. Antritt nach Vereinbarung. Rufen Sie uns einfach an 079 407 42 58.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile, Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So).

VEREINE

Woher geosch am Dunschtigobed? Go singe natürlich! → www.arboner-saenger.ch

TREFFPUNKT

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt dä Madame LuLa aa...! Öffnungszeiten: Di-Do 11 bis 19 Uhr, Fr 11 bis 20 Uhr, Sa 11 bis 15 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade, Berglistr. 1, Arbon. Telefon 079 927 26 70.

Senioren Tanz, jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei. Kupferwiesenstrasse 4, 9320 Arbon. Tel. 079 473 48 12 (Spaghetti Beizlwi).



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

In Dankbarkeit und mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir traurig Abschied von

Willi Rudolf Bolleter

23. November 1943 – 20. Juni 2024

In stiller Trauer: Dorothee Bolleter

Ursula und Martin Greutmann mit Janet, Kathrin und Micha

Willi und Gaby Bolleter mit Oliver und Timo

Regula Bolleter und Christian Glättli mit Liv und Simon

Die Abdankung fand im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse:
Dorothee Bolleter, Brühlstrasse 77, 9320 Arbon

Impressum

STADT ARBON

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber
Genossenschaft Verlag MediArbon
Rebaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch

Verantwortung
Verlag + Redaktion:
Kim Berenice Geser
Redaktion: Laura Gansner
Anzeigen: Daniela Mazzaro und Laura Kappeler
Layout: Amagoo AG, Stachen
Auflage: 14 000 Exemplare
Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.
Druck: CH Media Print, St. Gallen
Inserateannahme:
Verlag MediArbon
Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 5. Juli

- Aktionswochen bei Getränkemarkt Möhl (bis 6.7.)
- Jubiläumsaktion im Foto Alpha-Kopiczek «20% Rabatt auf Alles!», Hauptstrasse 25. (bis 6.7.)
- 7.30-19.30 Uhr: Aprikosen im Walsler Hof Roggwil, täglich geöffnet.
- ab 14 Uhr: Seenachtsfest Arbon.
- 14 Uhr: Velotour nach Sitterdorf mit der Seniorenvereinigung Arbon und Umgebung. Treffpunkt: Hafenkiosk.
- 14-17 Uhr: Historisches Museum im Schloss Arbon, täglich geöffnet.
- 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt (hinter dem Stadthaus).
- 18-20.30 Uhr: Vernissage Ausstellung «R erlebbar» von Sarah Rebecca Zimmer in den Hamel Lofts, 1. Stock, Stickereistr. 4.

Samstag, 6. Juli

- 9-13 Uhr: Arboner Wochenmarkt speziell mit dem Fischereiverein Arbon und Seker Market.
- 10-12 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt (hinter dem Stadthaus).
- 10-17 Uhr: Beachhandballturnier auf dem Beachfeld beim Seeparksaal.
- ab 11 Uhr: Seenachtsfest Arbon.
- 11-16 Uhr: Ausstellung «R erlebbar» von Sarah Rebecca Zimmer in den Hamel Lofts, 1. Stock, Stickereistr. 4.
- 13-13.30 Uhr: Modeschau «R erlebbar» in den Hamel Lofts, 1. Stock, Stickereistr. 4.

Sonntag, 7. Juli

- ab 8 Uhr: Vierkampf Turnier «Dressurreiten» im Kybun Joya Reitpark im Vogelsang 1, Frasnacht.
- 10-17 Uhr: Beachhandballturnier auf dem Beachfeld beim Seeparksaal.

- 10.30 Uhr: Öffentl. Stadtführung, Start: Tourismus-Infostelle, Schmiedgasse 5.
- ab 11 Uhr: Seenachtsfest Arbon.
- 11-16 Uhr: Ausstellung «R erlebbar» von Sarah Rebecca Zimmer in den Hamel Lofts, 1. Stock, Stickereistr. 4.
- 13-13.30 Uhr: Modeschau «R erlebbar» in den Hamel Lofts, 1. Stock, Stickereistr. 4.
- 13.30 Uhr: Vierkampf Turnier «Springreiten» im Kybun Joya Reitpark im Vogelsang 1, Frasnacht.
- 19 Uhr: Zweites Orgelkonzert des Arboner Orgelsommers mit C. Rippas und D. Hubov, Kirche St. Martin.

Dienstag, 9. Juli

- 10 Uhr: Öffentl. Stadtführung, Start: Tourismus-Infostelle, Schmiedgasse 5.
- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

Mittwoch, 10. Juli

- 14-16 Uhr: Besichtigung der Grabungen Rossweldli, Amt für Archäologie, Landquartstrasse.

Donnerstag, 11. Juli

- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.

Freitag, 12. Juli

- Start Coop Openair Kino unter freiem Himmel. (bis 17.8.)
- 17-21 Uhr: «Fischknusperli» beim Berufsfischer, Festwirtschaft im Garten, Fischereibetrieb Schuhwerk, Gerbergasse 17.

Roggwil-Freidorf

Freitag, 5. Juli

- 15-18 Uhr: «Chäs-Mobil» von Eberle Spezialitäten auf dem Ochsenplatz.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 7. Juli
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen «Reformiert oder so» mit Pfr. H. Ratheiser.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 6. Juli
19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku, Kirche St. Martin.
- Sonntag, 7. Juli
10.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.
19 Uhr: Arboner Orgelsommer, Kirche St. Martin.
- Dienstag, 9. Juli
19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 10. Juli
9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.
- Donnerstag, 11. Juli
18 Uhr: Eucharistiefeier, Galluskapelle.
- Freitag, 12. Juli
9.45 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion im Pflegeheim Sonnhalden.

Viva Kirche Arbon

- Sonntag, 7. Juli
10 Uhr: Gottesdienst mit (Kinder- und Jugendprogramm von 1-16 Jahren), Livestream: vivakirche-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 7. Juli
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos auf www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 7. Juli
9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause.
11-11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 7. Juli
10 Uhr: Gottesdienst.
www.gemeinde-maranatha.ch.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 7. Juli
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. M. Maywald und E.-J. Kim Maywald.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 7. Juli
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. R. Poltéra im evang. Kirchenraum Mörschwil.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 6. Juli
18 Uhr: Kommunionfeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 7. Juli
10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen mit Pfrn. S. Pilman in der evang. Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 7. Juli
10 Uhr: Wortgottesdienst und Reisesegen mit S. Zierhof.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 7. Juli
10 Uhr: Kommunionfeier.

2500 Franken für Pumptrack Frasnacht

Die Arbeitgebervereinigung Region Arbon (AVA) unterstützt den Pumptrack in Frasnacht mit 2500 Franken. Damit kommt das Projekt nun zum Fliegen.



Dennis Reichardt übergibt der IG Pumptrack Frasnacht einen symbolischen Check über 2500 Franken auf dem zukünftigen Pumptrackgelände. z.V.g.

«Mit dem Beitrag der AVA Region Arbon haben wir unser Sponsorenziel mit total 50 000 Franken erreicht», freut sich Stefan Lenz bei der symbolischen Checkübergabe. Gemeinsam mit Barbara Heeb, Marco Heer und Massimiliano Ranielli bildet er die Interessensgruppe, die sich diesem Projekt seit längerem widmet. «Hier entsteht ein Ort, an dem sich Generationen begegnen, um gemeinsam Spiel, Spass und Sport zu erleben und sich auszutauschen»,

begründet Dennis Reichardt, Präsident der AVA Arbon den Entscheid, das Projekt mit 2500 Franken zu sponsoren. Mit der nun gesicherten

Finanzierung könnte der Frasnachter Pumptrack – sofern alles nach Plan läuft – zwischen Frühling und Sommer 2025 eröffnet werden. pd

Trompete trifft Orgel am Arboner Orgelsommer

Am Sonntag, 7. Juli, um 19 Uhr findet in der Kirche St. Martin das zweite Orgelkonzert der Saison statt, das ganz im Zeichen von Orgel «Plus» steht. Zu Gast ist der bekannte Schweizer Trompeter Claude Rippas, der von Organist Dieter Hubov begleitet wird. Gespielt werden Werke von D. Buxtehude, E. Gigout, G. Caccini und C. Rippas. Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Kollekte. pd

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144. (Fr. 2.80/Min.) red.

felix.



DER WOCHEN

tkkt2024 OK und Helfende

Unglaublich. Das ist der Ausdruck, der die Leistung des OK und der Helfenden des Thurgauer Kantonalturnfest 2024 Arbon-Roggwil am treffendsten beschreibt. Über zwei Jahre Vorbereitung, unzählige Helferstunden und unendlich viel Herzblut flossen in diesen Anlass. Und das war spürbar. Von der Infrastruktur, über die Einsatzkoordination, die Wettkampfleitung, das Unterhaltungsangebot bis hin zur eigenen «tkkt2024»-App: Die Turnfest-Maschinerie war top organisiert und lief wie ein Uhrwerk. Trotz der Wetterbedingungen, welche die Organisatoren an beiden Wochenenden auf die Probe stellten. Aber selbstverständlich hatte man eine Standleitung mit SRF Meteo, denn auch hier wurde nichts dem Zufall überlassen. Wir ziehen den Hut vor dieser Crew, ihrem Einsatz und Engagement, die der Region ein unvergessliches Erlebnis beschert haben. Ihr seid wirklich unglaublich!

In eigener Sache

Nächsten Freitag ist nochmals «felix.»-Tag

Noch eine Ausgabe, danach geht «felix. die zeitung.» drei Wochen in die Sommerpause. Die letzte Ausgabe vor den Betriebsferien erscheint am Freitag, 12. Juli. Danach macht das «felix.»-Team blau und ist ab Montag, 5. August, wieder für seine Leser- und Kundschaft da.

Redaktion und Verlag «felix. die zeitung.»

Grabungen werden für die Bevölkerung geöffnet



Die Grabungen auf dem Rossweidli an der Landquartstrasse sollen Aufschluss über das Leben von vor 6000 Jahren geben. z.V.g.

Interessierte können am Mittwoch, 10. Juli, einen Blick in die Vergangenheit Arbons werfen. Das Amt für Archäologie lädt die Bevölkerung zu einer Besichtigung der Grabungen auf dem Rossweidli ein.

Seit vergangenem Monat wird auf dem Rossweidli wieder gegraben. Grund dafür ist die Fortsetzung der letztjährigen Forschungsarbeiten, welche ein Verständnis für die Arboner Siedlungsstruktur von vor fast 6000 Jahren ermöglichen sollen. Nun lädt das Amt für Archäologie Gross und Klein am Mittwoch,

10. Juli, zwischen 14 und 16 Uhr zu einer Besichtigung der Grabungen an der Landquartstrasse ein. Dabei erklären die örtlichen Grabungsarbeiter Thomas Keiser und Andreas Wyss sowie die Leiterin Archäologie Simone Benguerel die laufenden Grabungsarbeiten, stellen erste Ergebnisse vor und zeigen archäologische Funde. Auf dem Gelände stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung, weshalb darum gebeten wird, zu Fuss oder mit dem Fahrrad zu kommen oder Parkiermöglichkeiten in der Umgebung zu nutzen.



Arboner Gipserunternehmen geht Konkurs

Emil Baumann und Roman Geiger betreiben ihr gleichnamiges Gipserunternehmen seit 2005. Ende Juni sahen sich die beiden Geschäftsführer gezwungen, ihre Bilanz beim Kanton zu deponieren. Damit wird der Konkurs über die Firma eröffnet. Zu den genauen Hintergründen, die zu diesem einschneidenden Schritt geführt haben, wollen sich die beiden zum jetzigen Zeitpunkt nicht äussern. Zu frisch und schmerzhaft sei der Entscheid derzeit noch. Es gälte jetzt erst einmal das Konkursverfahren mit der zuständigen kantonalen Stelle sauber über die Bühne zu bringen. Baumann und Geiger, welche vom GTOB für ihr soziales Engagement als Unternehmer des Jahres 2022 ausgezeichnet wurden, beschäftigten zum Schluss noch rund 30 Mitarbeitende. Für einen Grossteil von ihnen habe man bereits eine Nachfolgelösung gefunden, gibt Geiger Auskunft. Ein Anliegen, das ihnen am Herzen lag. kim

Ein Fundament der besonderen Art

Mit der Grundsteinlegung hat der Bau der neuen Steinacher Sporthalle begonnen. Statt einem langweiligen, quadratischen Grundstein kommt dieser jedoch bunt und abwechslungsreich daher. Denn jedes Kind aus der Primarschule Steinach hat einen eigenen Stein gestaltet. Diese Steine bilden in der Gesamtheit den neuen Grundstein der Steinacher Sporthalle. Beim Bau geht es indes vorwärts. Noch dieses Jahr soll die Aussenhülle fertig gestellt werden. Nächstes Jahr folgt dann der Innenausbau und im Herbst 2025 soll die Halle fertig und für Schule und Vereine wieder nutzbar sein. ag



Gemeindevertreter, Bauunternehmer sowie Vertreter von Schule und Vereinen bei der Grundsteinlegung der neuen Steinacher Turnhalle. ag